



PFARRBRIEF

PFARREI HEILIGER PETRUS

DAHNER FELSENLAND

Bobenthal • Bruchweiler-Bärenbach • Bundenthal • Busenberg • Dahn • Erfweiler • Erlenbach • Fischbach • Gebüg • Hinterweidenthal • Hirschthal • Ludwigswinkel • Niederschlettenbach • Nothweiler • Petersbächel • Reichenbach • Rumbach • Salzwoog • Schindhard • Schönau • St. Gemanshof

No 3/2023

5. März bis 2. April 2023

Liebe Mitchristen!

Die Fastenzeit ist die Vorbereitungsphase auf das Osterfest.

In einem Hymnus des Stundengebetes finden wir zentrale Aussagen zur Bedeutung der Fastenzeit: „Die Erde zu heilen, schuf Gott diese Tage. (...) Denn das kreisende Jahr lässt nach des Winters Frost den Frühling die Erde für Ostern bereiten.“ Gott möchte, dass wir uns gut auf die Kar- und Ostertage vorbereiten. Christus geht über das Leiden und Sterben hindurch, hin zur



Auferweckung. Dabei kann uns das Fasten helfen, die innere Freiheit neu zu entdecken.

In der griechischen Philosophie gibt es den Grundsatz der „Autarkie“. Wer in einer Wüstenerfahrung bewusst auf Annehmlichkeiten verzichtet, kann sein Denken erneuern und sein Leben neu ordnen. In der Wüste wird man mit dem Mangel konfrontiert und spürt das Angewiesen- Sein auf Gottes Hilfe.

Es gibt dann keine Ablenkungen mehr. Ich lasse z.B. das Radio während der Autofahrt aus, um aufmerksamer zu werden angesichts einer Reizüberflutung. Wer fastet, wird offen für das wirklich Wichtige im Leben. Anselm Grün schreibt: „Wenn wir mit den Augen Gottes die Wirklichkeit sehen, werden wir klar erkennen, was für uns gut ist und was uns ganz und heil macht.“ (In: *Österlich Leben*, 2001, S.8)

Gott zeigt uns dann auch die Oasen und Quellen, die uns wirkliches Leben schenken. Im Gebet können wir Gottes Nähe erfahren. In den Gottesdiensten und der Feier der Sakramente erfahren wir die Gemeinschaft der Glaubenden, die mit uns auf dem Weg sind.

Ich wünsche Ihnen Wüstenerfahrungen, und zugleich die Erfahrung der Gegenwart Gottes in den Ereignissen und Begegnungen in Ihrem Leben.

In Verbundenheit und mit Ihnen unterwegs,
Ihr Joachim Voss, Pfarrer

Bild: Michael Rösch - In: Pfarrbriefservice.de

Gottesdienstordnung 5. März – 2. April 2023

Es besteht keine Maskenpflicht mehr, jedoch wird weiterhin das Tragen der Maske empfohlen!
Wir wünschen Ihnen Gottes Segen, bleiben Sie gesund, achtsam und zuversichtlich!

ZWEITER FASTENSONNTAG

5. März 2023

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Genesis 12,1-4a

2. Lesung:
2. Timotheus 1,8b-10

Evangelium: Matthäus 17,1-9



Ulrich Loose

» In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und dessen Bruder Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg. Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elija und redeten mit Jesus. «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 04.03.2023

- Bruchweiler 18:00 VORABENDMESSE mit Aktion "Solibrot"**
2. Sterbeamt für Maria Gemar; Jg. f. Jakob Burkhart, Eltern, Schwiegereltern u. verst. Angeh.; f. Ehel. Emil und Helena Zwick, Söhne Robert u. Günter, Robert Köhler, Manfred Laux u. verst. Angeh.; f. Beni Burkhart, Magdalena u. Robert Zwick; f. Hilde u. Wendel Kunz u. Sr. Lydia Kling; f. Ehel. Adam u. Olga Becker, Irmgard u. Albert Muck, Günter Zwick, leb. u. verst. Angeh.
- Busenberg 18:00 VORABENDMESSE mit Vorstellung der Erstkommunionkinder**
1. Sterbeamt für Christa Erdmann; 2. Sterbeamt für Klaus Rothschnitt; 1. Jg. f. Kilian Keller u. Angeh.; 2. Jg. f. Beate Zwick; Jg. f. Rudi Klein u. Angeh.; f. Luzia u. August Wegmann; f. Werner Bendel u. alle verst. Sängern u. Sänger des Kirchenchors; f. Angela Köhler, leb. u. verst. Geschwister; Stiftamt f. Fam. Karl Zwick u. Angeh.
- Fischbach/Pfarrheim 18:00 VORABENDMESSE**
Stiftamt f. Ehel. August Breiner u. Lina, geb. Ganster, verst. Kinder u. verst. Angeh.

Sonntag, 05.03.2023

- Erfweiler 09:00 SONNTAGSMESSE**
- Hinterweidenthal 09:00 WORT-GOTTES-FEIER mit Vorstellung der Erstkommunionkinder**
- Niederschlettenbach 09:00 SONNTAGSMESSE**
f. Ruth u. Eugen Müller u. verst. Angeh.
- Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE als Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder**
f. Gertrud u. Otto Kerner; f. Georg u. Erika Farbacher, Georg u. Elisabeth Schantz
- Fischbach/Pfarrheim 10:30 SONNTAGSMESSE**

Montag, 06.03.2023

Dahn 09:00 HL. MESSE
3. Sterbeamt für Dr. Peter Heravi; Jg. f. Susanne Heravi; f. Paula u. Ingrid Böhmer, Maria Fabacher, Katharina Prochazka, Luise Schwartz, Gerda Powers, Inge Meinecke u. Martha Klein; f. Paula Meyer u. Brigitte Rylik

Bruchweiler 18:30 GEMEINSAM AUF DEM WEG ZUM OSTERFEST

Dienstag, 07.03.2023

Erfweiler 18:00 HL. MESSE
Dankamt zum 90. Geburtstag; f. Elfriede u. Heidi Memmer u. verst. Angeh.

Schindhard 18:00 KREUZWEGANDACHT

Mittwoch, 08.03.2023

Bobenthal 18:00 KREUZWEGANDACHT

Busenberg 18:00 FASTENANDACHT

Erfweiler 18:00 KREUZWEGANDACHT

Hinterweidenthal 18:00 HL. MESSE

Donnerstag, 09.03.2023

Fischbach/Pfarrheim 18:00 HL. MESSE

Freitag, 10.03.2023

Dahn 18:00 HL. MESSE
2. Sterbeamt für Karl Rapp; f. Josef Naab u. verst. Angeh.

Fischbach/Pfarrheim 18:00 KREUZWEG

D R I T T E R F A S T E N S O N N T A G

12. März 2023

Dritter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 17,3-7

2. Lesung: Römer 5,1-2.5-8

Evangelium: Johannes 4,5-42



Ulrich Loose

» Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben fließt. «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 11.03.2023

Bobenthal 18:00 VORABENDMESSE mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
3. Sterbeamt für Maria Leiser

Schindhard 18:00 VORABENDMESSE
f. Alwin Keller, Eltern u. Schwiegereltern; Stiftamt für Kuno Breitsch, Eltern Julius u. Maria Breitsch u. Großeltern

Sonntag, 12.03.2023

Erlenbach	09:00	SONNTAGSMESSE Jg. f. Herbert Stadelmann u. verst. Angeh.; f. Rudi u. Uwe Gimber u. verst. Angeh.; f. Richard Stöbener u. verst. Angeh.
Hinterweidenthal	09:00	WORT-GOTTES-FEIER
Schönau	09:00	SONNTAGSMESSE f. Ludwig u. Anna Gommenginger u. verst. Angeh.; Stiftamt f. August Letzelter u. Anna, geb. Kaufmann
Bruchweiler	10:30	WORT-GOTTES-FEIER
Bundenthal	10:30	SONNTAGSMESSE mit Vorstellung der Kommunionkinder 1. Sterbeamt für Agnes Fröhlich; 1. Sterbeamt für Karl Hoffelder; Jg. f. Erika u. Herbert Breiningen, leb. u. verst. Angeh.; f. Maria Brug, Kurt Sommer u. verst. Angeh.
Dahn	10:30	SONNTAGSMESSE 2. Sterbeamt für Martin Klemm; Jg. f. Dr. Hildegard Klanig-Schneider; f. Felix Grün z. 90. Geburtstag u. a. Angeh.; f. Hugo Keller, Otto Gerst u. Walter Meyer
Niederschlettenbach	10:30	FESTGOTTESDIENST zum 50-jährigen Jubiläum des Pfälzerwaldvereines Niederschlettenbach f. die verst. Mitglieder des Pfälzerwaldvereines

Montag, 13.03.2023

Dahn	09:00	HL. MESSE 1. Sterbeamt für Brigitte Heidenreich
Dahn	18:00	ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten
Bruchweiler	18:30	GEMEINSAM AUF DEM WEG ZUM OSTERFEST

Dienstag, 14.03.2023

Busenberg	18:00	HL. MESSE
-----------	-------	------------------

Mittwoch, 15.03.2023

Bobenthal	18:00	KREUZWEGANDACHT
Busenberg	18:00	FASTENANDACHT
Dahn	18:00	KREUZWEGANDACHT gestaltet von der Kolpingsfamilie
Erfweiler	18:00	KREUZWEGANDACHT

Donnerstag, 16.03.2023

Fischbach/Pfarrheim	18:00	HL. MESSE Stiftamt f. Ehel. Georg u. Rosa Ganster, Tochter Rosalinde, Sr. Magnifica Ganster u. verst. Angeh.
---------------------	-------	---

Freitag, 17.03.2023

- Bruchweiler 18:00 HL. MESSE**
2. Sterbeamt für Erich Metz; 3. Sterbeamt für Ernst Metzger; f. Maria u. Richard Hammer u. Josef Laux; f. Emma u. Karl Geschwind u. Karl Burkhart; f. d. Leb. u. Verst. des Jahrgangs 1938
- Dahn 18:00 HL. MESSE mitgestaltet von der Frauengemeinschaft**
Kollekte: für das Müttergenesungswerk
1. Jg. f. Otto Kerner; 1. Jg. f. Wolfgang Belzer; Jg. f. Martin Kroiß u. verst. Angeh.; f. Arthur Friedmann, Tochter Regina u. Großeltern
- Fischbach/Pfarrheim 18:00 KREUZWEG**

Samstag, 18.03.2023

- Busenberg 11:00 TAUFE**
- Dahn 16:30 TAUFE**

VIERTER FASTENSONNTAG

19. März 2023

Vierter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Samuel 16,1b.6-7.10-13b

2. Lesung: Epheser 5,8-14

Evangelium: Johannes 9,1-41



Ulrich Loose

» Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. «

Kollekte: für die Aufgaben der Pfarrei

- Erfweiler 18:00 VORABENDMESSE mit Aktion "Solibrot"**
1. Sterbeamt für Otmar Keller; 1. Sterbeamt für Peter Paul; f. Josef u. Amalie Riesbeck u. Monika Keller, Leo, Maria u. Christa Goll, Albert u. Rosa Eisel, Edith u. Manuel Koch; f. Johannes Hirschinger u. Margarete Keller
- Fischbach/Pfarrheim 18:00 VORABENDMESSE**
Stiftamt f. Ehel. Peter Kathary u. Magdalena, geb. Krum, Peter Kathary u. Gerturd, geb. Schilling u. verst. Angeh.

Sonntag, 19.03.2023

- Busenberg 09:00 SONNTAGSMESSE**
- Hinterweidenthal 09:00 SONNTAGSMESSE**
- Schönau 09:00 WORT-GOTTES-FEIER mit Vorstellung der Erstkommunionkinder**
- Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE**
- Fischbach/Pfarrheim 10:30 SONNTAGSMESSE**
- Niederschlettenbach 10:30 SONNTAGSMESSE**
f. Anita, Dieter, Rosa u. Ludwig Rock
- Bobenthal 11:00 WORT-GOTTES-FEIER anschließend Fastenessen**

Montag, 20.03.2023 – Hochfest Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

- Dahn 09:00 **FESTTAGSMESSE**
f. Erwin Amrell, Anna-Maria u. Reinhard Kuhn; f. Anna u. Albert Lambert, Anna u. Paul Grunwald, Hildegard Borgmann; Sr. Maria Via Lambert; Josef u. Ursula Grunwald, Jens Grunwald, Theo Zwick u. Paula Meyer
- Dahn 18:00 **ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott**
Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

Dienstag, 21.03.2023

- Erfweiler 18:00 **HL. MESSE**
f. die Armen Seelen
- Schindhard 18:00 **KREUZWEGANDACHT**

Mittwoch, 22.03.2023

- Bundenthal 15:00 **KREUZWEGANDACHT gestaltet von der kfd**
- Bobenthal 18:00 **HL. MESSE**
- Busenberg 18:00 **FASTENANDACHT**
- Erfweiler 18:00 **KREUZWEGANDACHT**
- Schönau 18:00 **KREUZWEGANDACHT**

Donnerstag, 23.03.2023

- Bundenthal 18:00 **HL. MESSE**
- Fischbach/Pfarrheim 18:00 **HL. MESSE**
Stiftamt f. Elfriede u. Edmund Lambert, Sohn Friedrich Peter u. verst. Angeh.

Freitag, 24.03.2023

- Dahn 18:00 **HL. MESSE**
- Fischbach/Pfarrheim 18:00 **KREUZWEG**



Samstag, 25.03.2023 – Hochfest Verkündigung des Herrn

Dahn 09:00 FESTTAGSMESSE

FÜNFTER FASTENSONNTAG

26. März 2023

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 37,12b-14

2. Lesung: Römer 8,8-11

Evangelium:
Johannes 11,1-45



Ulrich Loose

» Jesus aber erhob seine Augen und sprach: Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast. Ich wusste, dass du mich immer erhörst; aber wegen der Menge, die um mich herumsteht, habe ich es gesagt, damit sie glauben, dass du mich gesandt hast. Nachdem er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus! Da kam der Verstorbene heraus. «

Kollekte: MISEREOR

Bundenthal 18:00 VORABENDMESSE
Sterbeamte für Peter Ruck; 1. Sterbeamte für Rosa Helbling; 2. Sterbeamte für Herbert Fischer; Jg. f. Hedwig Mosbach, Heinrich Krebs, Eltern, Schwiegereltern u. a. verst. Angeh.; f. Maria u. Nikolaus Pier u. verst. Angeh.; f. Werner Bischoff, leb. u. verst. Angeh.; f. Hilde u. Leo Klemm, Magdalena u. Otto Fröhlich, Anna Trapp u. Marius; zur Mutter Gottes v. d. immerwährenden Hilfe; f. Egon Wegmann, Anna u. Rudolf Sarter u. Karl Ruppert; Stiftamt f. Kilian u. Amalie Zweibrücker, Kinder u. Schwiegerkinder; Stiftamt f. Ehel. Josef u. Maria Berger u. Eltern

Schönau 18:00 VORABENDMESSE mit Aktion "Solibrot"
f. Helmut Wolf u. verst. Angeh.; Stiftamt f. die Stifter vor 1924

Sonntag, 26.03.2023

Schindhard 09:00 SONNTAGSMESSE mit Vorstellung der Kommunionkinder
f. Reinhard u. Theresia Schehl u. verst. Angeh.

Bruchweiler 10:30 FESTTAGSMESSE anlässlich des 60. Priesterjubiläums von Pfarrer Paul Kuhn und Pfarrer Benno Preiß

Dahn 10:30 SONNTAGSMESSE
f. Waldemar Gable; f. Eheleute Rosa u. Helmut Laag, Eltern, Schwiegereltern u. a. verst. Angeh.; f. Andrea Koch u. Regina Pfeiffer

Hinterweidenthal 18:00 WORT-GOTTES-FEIER als Projekt unserer Firmlinge

Montag, 27.03.2023

Dahn 09:00 HL. MESSE
f. Cäcilia Schantz

Dahn 18:00 ZEIT DER STILLE - Ausruhen bei Gott
Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

Bruchweiler 18:30 GEMEINSAM AUF DEM WEG ZUM OSTERFEST

Dienstag, 28.03.2023

Busenberg 18:00 HL. MESSE

Mittwoch, 29.03.2023

Dahn	09:30	KREUZWEG zur Michaelskapelle – <i>Treffpunkt: Parkplatz am Haus des Gastes</i>
Bobenthal	18:00	KREUZWEGANDACHT
Busenberg	18:00	FASTENANDACHT
Erfweiler	18:00	KREUZWEGANDACHT
Schönau	18:00	HL. MESSE

Donnerstag, 30.03.2023

Fischbach/Pfarrheim	18:00	HL. MESSE f. August Sternberger
---------------------	-------	------------------------------------

Freitag, 31.03.2023

Dahn	15:00	KREUZWEGANDACHT gestaltet von der kfd
Bruchweiler	18:00	HL. MESSE 2. Sterbeamt für Cäcilia Burkhart
Dahn	18:00	HL. MESSE 3. Jg. f. Uwe Dilger
Fischbach/Pfarrheim	18:00	KREUZWEG

PALMSONNTAG

2. April 2023

Palmsonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 50,4-7

2. Lesung:
Philipper 2,6-11

Evangelium:
Matthäus 21,1-11



Ulrich Loose

» Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! «

Kollekte: für die Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land

Samstag, 01.04.2023

Bruchweiler	18:00	VORABENDMESSE mit Palmweihe
Busenberg	18:00	VORABENDMESSE mit Palmweihe

Sonntag, 02.04.2023

Erfweiler	09:00	SONNTAGSMESSE mit Palmweihe
Hinterweidenthal	09:00	WORT-GOTTES-FEIER mit Palmweihe
Niederschlettenbach	09:00	SONNTAGSMESSE mit Palmweihe
Busenberg	10:30	WORT-GOTTES-FEIER für alle Kinder und Familien – mit Palmweihe
Dahn	10:30	SONNTAGSMESSE mit Palmweihe
Ludwigswinkel	10:30	SONNTAGSMESSE mit Palmweihe



Seitdem sind 60 Jahre vergangen...

Diamantenes Priesterjubiläum in der Pfarrei Heiliger Petrus

Am 5. Fastensonntag 2023, den 26. März, werden **Pfarrer Monsignore Paul Kuhn** und **Pfarrer Benno Preiß** ihren 60sten Jahrestag der Priesterweihe feierlich begehen. Beide empfangen am 24. März 1963 im Speyerer Dom von Bischof *Isidor Emanuel* mit weiteren 10 Mitbrüdern das Sakrament der Priesterweihe und sind seit diesem Tag im Dienst der Verkündigung und der Heiligung tätig. Priestersein, das bedeutete und bedeutet für beide neben der Feier der Liturgie auch an den Sorgen und Nöten der Menschen mitzutragen und bodenständig und offen am Leben der Gemeinde teilzuhaben. Durch die Seelsorge und in ihrer humorvollen und sportlichen Art sind beide bis heute im Gedächtnis vieler Menschen geblieben.

Pfarrer Kuhn war nach seiner Weihe zwei Jahre Kaplan in St. Maria in Kaiserslautern. Danach bekleidete er das Amt des Präfekten im Bischöflichen Konvikt in Speyer und war dann ab 1969 Religionslehrer in Dahn und Rektor im Studienhaus St. Pirmin. Nach dem plötzlichen Tod von Pfarrer Laves gestaltete Pfarrer Kuhn den Übergang zu Pfarrer Fischler. Ferner stand er lange Jahre der Kimmle-Stiftung vor und betreute während dieser Zeit hauptsächlich die damalige Pfarrei in Schönau. In seine Zeit hier in Dahn fällt auch der Bau des Jugendheims an der Schulstraße und viel Engagement, den Glauben an die jüngere Generation weiterzugeben.

Pfarrer Preiß war nach seiner Priesterweihe Kaplan in Hettenleidelheim, in Herxheim und in Kirchheimbolanden. Als Pfarrverweser war er 1967 für kurze Zeit in Hauenstein tätig. Über 40 Jahre bis zu seiner Pensionierung 2010 war er dann Pfarrer in Bruchweiler und Budenthal und später auch in Niederschlettenbach, Erlenbach und Bobenthal. Seinen Altersruhesitz hat er nun in Bad Bergzabern.

Als Brüder im priesterlichen Dienst und Amt, welche auch eine jahrzehntelange Freundschaft verbindet, werden beide gemeinsam in einem Festgottesdienst ihr Jubiläum feiern. Somit sind Sie alle am

Sonntag, den 26. März um 10.30 Uhr nach Bruchweiler, Kirche Hl. Kreuz

zu einem Dankgottesdienst und anschließenden Stehempfang eingeladen. Wir freuen uns mit den Jubilaren und sind ihnen dankbar, dass sie auch über ihren aktiven Dienst hinaus in unseren Gemeinden der Pfarrei wirken, aushelfen und trotz hohem Alter unermüdlich sind. Die Pfarrei Heiliger Petrus wünscht Msgr. Pfarrer Paul Kuhn und Pfarrer Benno Preiß alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Segen.

In Verbundenheit

Pfarrer Thomas Becker

Das Schiff „Sozialstation Dahn“ fährt mit zwei neuen Kapitänen!

Die Pfarrei Heiliger Petrus freut sich über die neue Vorstandschaft bei der Sozialstation Dahn. Herr *Thomas Zwick* aus Bruchweiler und Herr *Klaus Müller* aus Lemberg werden den 1. und 2. Vorsitz in der Vorstandschaft der Sozialstation Dahn übernehmen. Beide wurden für dieses Amt in der letzten Sitzung einstimmig gewählt und beide leisten diesen Dienst und ihre Arbeit ehrenamtlich. Herzlichen Dank!!!

Sie folgen somit ihren beiden Vorgängern Herrn *Hans-Peter Blank* aus Erfweiler und Herrn *Hans-Peter Ganster* aus Fischbach nach, die seit 2017 dieses Amt inne und ebenfalls ehrenamtlich die Geschicke des Vereins gelenkt hatten. Beiden sei an dieser Stelle für das langjährige ehrenamtliche Engagement gedankt. Herzlichen Dank!!!

Wir wünschen allen Verantwortlichen in der Pflegebranche und in Zeiten großer Herausforderungen, eine glückliche Hand, einen langen Atem, Mut, Esprit und viel Segen.

Pfarrei Heiliger Petrus

Projekt mit unseren Firmlingen

Am 26. März 2023 findet eine Begegnungsfeier mit Ukrainern in Hinterweidenthal statt.

Um 18.00 Uhr ist Wort-Gottes-Feier, anschließend gemütliches Beisammensein.

Dies wird organisiert von einer Gruppe unserer Firmlinge.

Herzliche Einladung an alle.

Gemeinsam auf dem Weg zum Osterfest

- miteinander über den Glauben sprechen
- sich austauschen über das Evangelium des vorherigen Sonntags,
- fragen und miteinander Antworten suchen.

Es geht dabei nicht darum, dass einer predigt und die anderen zuhören, sondern um einen wirklichen Austausch.

Wir werden uns jeweils nach einem Impuls in der Kirche auf einen kleinen Weg machen und unterwegs in den Austausch kommen. Jede und jeder darf zu Wort kommen.

Alles wird dann vor Gott gebracht und findet seinen Ausdruck

in Gesten, im Gesang und im Gebet.

Es wäre schön, wenn so eine Weggemeinschaft entstehen würde.

Sie alle - junge, mittelalte und alte Menschen sind herzlich eingeladen mitzugehen.

Dabei begleiten wird Sie Elisabeth Farbacher



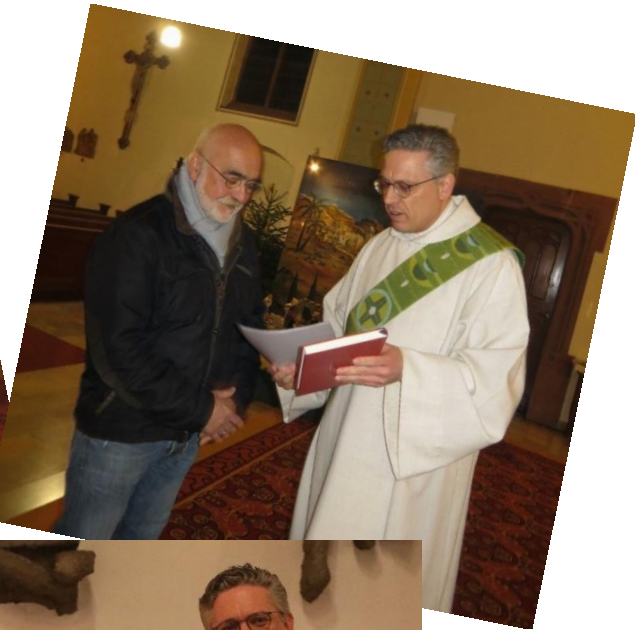
Start ist am Montag, den 6. März 2023 von 18.30 Uhr bis etwa 19.15 Uhr in der Hl. Kreuz Kirche in Bruchweiler und dann jeden Montag bis Ostern.

Achtung! Es gibt eine Ausnahme:

Am Montag, den 20. März 2023 treffen wir uns um 19.30 Uhr im Pater Ingbert Naab – Haus. Da werden wir unseren Weg auch tanzend unter die Füße nehmen.

Wer nicht jede Woche kommen kann oder will, kann auch an einzelnen Abenden teilnehmen.

Bildernachlese vom Jahreseröffnungs-Gottesdienst am 29. Januar 2023 in Erfweiler



Kinder- und Familiengottesdienst



**Sonntag, 5. März 2023 um 10.30 Uhr in Dahn Familiengottesdienst
in der St. Laurentius Kirche in Dahn**

**Mittwoch, 29. März 2023 um 17.00 Uhr Kreuzweg – Andacht für Kinder
in der Hl. Kreuz Kirche in Bruchweiler**

Gottesdienste der Kar- und Ostertage für Kinder und ihre Familien:

Nach den guten Erfahrungen im vergangenen Jahr wird es auch in diesem Jahr an den Kar- und Ostertagen besonders gestaltete Gottesdienste für Kinder und ihre Familien geben.

Alle diese Gottesdienste sind Wort-Gottes-Feiern und kindgerecht gestaltet. Die Kinder werden einbezogen.

Palmsonntag: 2. April um 09.00 Uhr in Hinterweidenthal

2. April um 10.30 Uhr in Busenberg

Die Kinder (und natürlich auch die Erwachsenen) können gerne einen (selbstgebastelten) Palmbuschen oder Palmstecken mitbringen. Im Gottesdienst werden die Palmbuschen und -zweige gesegnet.

Gründonnerstag: 6. April um 18.00 Uhr in Busenberg

Wir feiern einen Gottesdienst zum letzten Abendmahl Jesu mit seinen Freunden. Im Anschluss an den Gottesdienst teilen wir Brot und Traubensaft miteinander (Agape)

Karfreitag: 7. April um 15.00 Uhr in Bundenthal

Wir denken an diesem Tag an das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz. Alle Teilnehmenden, ob klein oder groß, ob alt oder jung, sind eingeladen, zur Kreuzverehrung eine Blume mitzubringen.

Osternacht: 8. April um 18.00 Uhr in Bundenthal

Der Gottesdienst beginnt draußen auf dem Kirchenvorplatz am Osterfeuer., an dem die Osterkerze entzündet wird, als Zeichen für den aufgestandenen Jesus Christus. Gerne können die Familien eine selbstgestaltete kleine Osterkerze mitbringen. Sie ist aber auch in der Kirche für einen kleinen Kostenbeitrag erhältlich.

Ostermontag: 10. April in der kath. Kirche in Hinterweidenthal

Genauer im nächsten Pfarrbrief!

Vielleicht kennen manche von Ihnen schon die Aktion Solibrot

Sie findet in diesem Jahr 2023

- an mehreren Orten
 - zu verschiedenen Zeiten und
 - auf unterschiedliche Weise
- in unserer ganzen Pfarrei statt:

am 04. März in Bruchweiler,

am 18. März in Erfweiler,

am 25. März in Schönau - jeweils nach der Vorabendmesse

und am 19. März in Bobenthal nach dem Gottesdienst und während des Fastenessens



Gegen eine **Spende** können Sie sich einen kleinen Laib Brot mit nach Hause nehmen, den verschiedene Bäckereien aus unserer Pfarrei für uns gebacken haben.

Es ist ein Zeichen der Solidarität mit denen, die weder Brot noch sonst genügend Nahrung haben. Der Erlös geht an die Misereor Fastenaktion

Noch etwas: Wenn Sie in einer der Bäckereien im Dahner Tal Brote mit dieser Banderole sehen, wissen Sie: dieses Brot ist ein **Solidaritäts-Brot**. Es kostet 50 Cent mehr, die dann für die Aktion Misereor abgegeben werden.



Brich mit dem Hungrigen Dein Brot

Ein stimmungsvoller Abend erwartet die Besucher von St. Ludwig am 11. März 2023.

„A personal reason“ alias Steffen Letztelter ist bekannt für seine gefühlvollen Songs mit Akustikgitarre und unverkennbarer Stimme. Ein gemischtes Programm mit eigenen und Coversongs lädt die Zuhörer ein, den Alltag draußen und sich von der Musik tragen zu lassen. Mit an Bord ist an diesem Abend die Formation „Chorisma“ aus Insheim bei Landau. Der gemischte Chor ist in allen Stimmen besetzt und seit vielen Jahren ein Garant für gefühlvoll vorgetragene moderne Popmusik.

Auch die Geselligkeit soll an diesem Abend nicht zu kurz kommen. Von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr kann man sich mit Leckereien beim Food truck „Heimat is(s)t“ stärken, Bewirtung übernimmt der Freundeskreis St. Ludwig.

Einlass 18.00 Uhr; Konzertbeginn 19.00 Uhr; freie Platzwahl;

Tickets sind im Vorverkauf für 12.- € erhältlich: Bruchweiler bei „Sell & Jenes“ in der Dorfstr. 1 Petersbächel Atelier Würth, Sandbuckel 2 oder online unter: pfalzshow.de

A PERSONAL REASON
feat. Chorisma

11. März 2023

Tickets unter pfalzshow.de

Einlass 18:00 Uhr
Beginn 19:00 Uhr

Food Truck
17:00 -18:30

St. Ludwigskirche
66996 Ludwigswinkel

HEIMAT IS(S)T ...

ST. LUDWIG

Gospelkonzert
in der Veranstaltungsreihe
des MGV „Waldeslust“ Bruchweiler
zum 100-jährigen Vereinsjubiläum



Frau. Macht. Veränderung. - Menschen am Kreuzweg.

**Herzliche Einladung zum KREUZWEG in der Fastenzeit
am Mittwoch, 29. März um 9.30 UHR**

Gemeinsam wollen wir den **Dahner Kreuzweg hinauf zur Michaelskapelle gehen** und die Leiden Jesu im Gebet bedenken. Der Kreuzweg lädt uns ein, über die Passion Christi nachzudenken. Er verbindet uns dieses Jahr besonders mit dem täglichen Leben der Frauen in Madagaskar. Wir werden erfahren, welche Wurzeln den Frauen Halt geben, was ihre Hoffnung ist, die sie beflügelt.



Lassen wir uns einladen: Mit der Fastenaktion setzen wir uns dafür ein, dass Frauen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Wandel mitwirken. Wir treffen uns in Dahn am Parkplatz beim Haus des Gastes.

Es gibt einen Weg, den keiner geht – wenn du ihn nicht gehst: Den Weg an der Seite der Gekreuzigten von heute.

Veranstalter: Ökumenekreis.

Nähere Infos bei Ursula Anstett, 06391-3894

ANSTÖßIGES

*Am Aschermittwoch
ist alles vorbei,
die ewigen Schwüre
von Liebe und Treu ...*



Stimmt das?

Nichts ist vorbei –
sondern unser Weg mit Jesus Christus
in Liebe und Treue geht weiter, bis nach Jerusalem ...
Gottes-dienste, geistliche Anstöße, Impulse,
für unseren Weg durch die Fastenzeit.

Kommst du mit?

Zu Deinem Weg von Bethlehem nach Jerusalem ...

Wer? Du, Deine Familie und Freunde

Wo? In der St. Jakobus-Kirche in Busenberg

Wann? Immer mittwochs in der Fastenzeit
ab 1. März 2023 um 18.00 Uhr

Die Feier des Kommunionjubiläums in unserer Pfarrei

Alle, die in diesem Jahr ihr Kommunionjubiläum (25,50,75... Jahre) begehen und dies in einer Heiligen Messe feiern möchten, sind am **Weißem Sonntag** zu einem der folgenden Gottesdienste eingeladen:

Samstag, 15.4. um 18.00 Uhr in Erfweiler oder Fischbach
Sonntag, 16.4. um 9.00 Uhr in Bruchweiler, Busenberg oder Hinterweidenthal
um 10.30 in Dahn oder Niederschlettenbach

Wenn Sie Ihr Kommunionjubiläum in einem dieser Gottesdienste feiern möchten, melden Sie sich bitte in Dahn im Pfarrbüro (Kontaktdaten siehe Rückseite des Pfarrbriefs).

Erwachsenenfirmung

Sie sind als Kind getauft worden, haben sich im Jugendalter aber entschieden, sich nicht firmen zu lassen. Es ist in jedem Alter möglich, gefirmt zu werden.

Es kann unterschiedliche Gründe dafür geben, warum man nicht zur Firmung gegangen ist. Ganz gleich warum das Sakrament der Firmung noch nicht empfangen wurde;

wenn man **heute** für sich sagen kann:

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt für mich!

Jetzt möchte ich ganz bewusst „Ja“ sagen und mich firmen lassen!

Jetzt ist es einfach für mich dran,

Jedes Jahr lädt das Bistum Speyer Erwachsene ein, das Sakrament der Firmung am **zweiten Sonntag im November**, im Speyerer Dom zu empfangen.

Vorbereitungskurs auf die Erwachsenenfirmung

vernetzt – persönlich- begeisternd

Fr, 14.07.2023, 16 - 20 Uhr
Pfarrheim Hohenecken,
Rochusweg 2, 67661 Kaiserslautern

Fr, 22.09.2023, 16 - 20 Uhr
Thomas Morus Haus
Schleburgstraße 17, 66424 Homburg

Sa, 30.09.2023, 9.30 - 13 Uhr
anschließend Möglichkeit zur Vertiefung
Geistliches Zentrum Maria Rosenberg
Rosenbergstraße 22, 67714 Waldfischbach-Burgalben

Sa, 14.10.2023, 9.30 - 13.30 Uhr
Pfarrheim Sondernheim
Raiffeisenstr. 2, 76726 Germersheim-Sondernheim

Anmeldung

melden Sie sich- spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin- mit
Name, Adresse, Mailadresse und Pfarrei

bei mir an:

tanja.rieger@bistum-speyer.de

T. 06232 / 102-314

Aktiv gegen das Vergessen

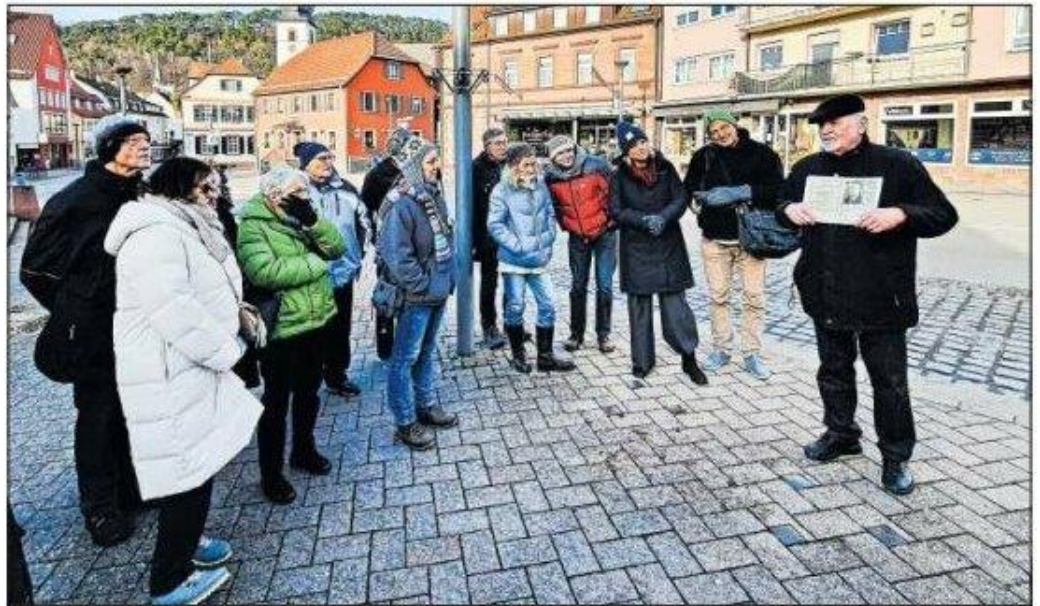
Arbeitskreis Judentum im Wasgau gedenkt an Stolpersteinen Dahner NS-Opfern

SÜDWESTPFALZ. „Stolpersteine erzählen die Geschichte der Opfer“, war das Thema der diesjährigen Gedenkveranstaltung des Arbeitskreises Judentum im Wasgau im Ortszentrum von Dahn. Diese fand im Rahmen des „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“ statt. Ein Gedenktag, der 1996, damals gut 50 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, von Altbundespräsident Roman Herzog für den 27. Januar ins Leben gerufen wurde. Der 27. Januar 1945 war der Tag der Befreiung des Vernichtungszentrums Auschwitz durch die Rote Armee.

Am vergangenen Freitag hatte der Bundestag in einer feierlichen Gedenkstunde bereits allen Opfergruppen der nationalsozialistischen Terrorherrschaft gedacht. Aber trotz aller politischer Bemühungen ist dieser Gedenktag nicht sonderlich im Bewusstsein der Bevölkerung verankert. Beim Arbeitskreis Judentum im Wasgau ist das anders.

Auch 27 Jahre nach dem ersten Gedenktag ist der dunkelste Teil der Deutschen Geschichte nicht in Vergessenheit geraten. Nicht zuletzt ist das Otmar Weber zu verdanken. Für sein Engagement gegen das Vergessen erhielt der ehemalige Gymnasiallehrer 2021 das Bundesverdienstkreuz.

Etwa 30 Interessierte waren vor der Katholischen Kirche zusammengekommen, um Einblicke in die Schicksale der Dahner Juden zu erhalten. Nach einer kurzen Einführung in der Kirche ging es zu den Stolpersteinen, von denen viele direkt auf der anderen Straßenseite der Kirche liegen. Die Steine stammen vom Kölner Künstler Gunter Demnig, der



Otmar Weber erklärt den Interessierten die Geschichte der Stolpersteine.

FOTO: PERTSCH

insgesamt 22 Steine für Dahner Holocaustopfer gefertigt hatte. Weitere befinden sich in Erlenbach und auf dem jüdischen Friedhof in Busenberg. Symbolisch für alle Opfer hatte man die Stolpersteine von drei jüdischen Familien ausgesucht, über deren Leben Otmar Weber und drei Vorleser eindrucksvoll berichteten. In vielen Gesprächen mit Verwandten, Zeitzeugen, mit Zeitungsartikeln und Fotos hat Weber seit den 80er Jahren ein umfangreiches Archiv über das jüdische Leben in der Region angefertigt.

Nicht immer sind die zehn mal zehn Zentimeter große Messingtafel-

Stolpersteine von den Familien der Opfer aber gewollt. So verlangten beispielsweise die Nachkommen einer Familie die Entfernung der bereits verlegten Steine, da sie die Platzierung auf einem Gehweg für unwürdig empfanden.

Auf dem Rückweg von der Besichtigung der Stolpersteinorte führte der Weg durch die ehemalige Judengasse an die alte Dahner Synagoge. Hier eröffnete Otmar Weber der Besuchergruppe, dass die ehemalige Synagoge am 4. Juli dieses Jahres 150 Jahre alt wird, und entsprechend gefeiert werden soll. Auch machte Weber kein Geheimnis daraus, dass das denkmal-

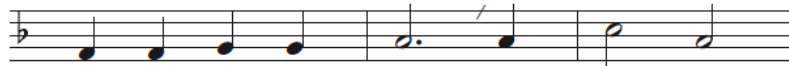
geschützte Haus zum Kauf angeboten wird, und man hofft, dass es die Stadt Dahn erwerben wird. Ein Wunschgedanke des Arbeitskreises Judentum im Wasgau wäre es, nach ausgiebiger Restaurierung ein Museum und eine Begegnungsstätte zu schaffen.

Vieles aus der Vergangenheit ist noch erhalten, wie zum Beispiel die Eingangstür aus Eichenholz, ein rustikaler Holzfußboden und eine florale Schablonenmalerei, die unter einem Kalkputz verborgen ist. Auch der Sternenhimmel in der Frauenabteilung sei noch gut erkennbar, berichtet Weber. jhap

WWW.JUDENTUM-IM-WASGAU.DE



1 Herr, gib uns Mut zum Hö - ren auf
2 Herr, gib uns Mut zum Die - nen, wo's



1 das, was du uns sagst. Wir dan - ken
2 heu - te nö - tig ist. Wir dan - ken



1 dir, dass du es mit uns wagst.
2 dir, dass du dann bei uns bist.

3 Herr, gib uns Mut zur Stille, zum Schweigen und zum Ruhn. / Wir danken dir: Du willst uns Gutes tun.

4 Herr, gib uns Mut zum Glauben an dich, den einen Herrn. / Wir danken dir; denn du bist uns nicht fern.

T u. M.: Kurt Rommel 1963

Der Heilige Blasius (Gedenktag 3. Februar)

der erste HNO-Arzt



Also einerseits ist das ja mal beruhigend: Wenn jemand beim Fischessen aus Versehen eine Gräte erwischt und die sich irgendwie im Hals quer festsetzt, ist das in den allermeisten Fällen kein Problem. Entweder rutscht sie irgendwie doch noch raus. Oder ein Arzt hat sie schnell rausgeangelt...

Andererseits ist es wohl doch ein Thema – reihenweise gibt's online Foren: Was tun, wenn Gräte verschluckt... Und da finde ich einerseits den bisschen panischen Rat: Sofort zum Arzt! Andererseits gibt's haufenweise Hausmittel, aber alle umstritten. Trockenes Brot essen, Zitronensaft oder Essig trinken oder damit gurgeln; Sauerkraut am liebsten unzerkaut, Pellkartoffel, Spaghetti... Keine Ahnung, ob und was da wirklich helfen könnte...

Und dann habe ich da auch eine kurze ironische Debatte gefunden: „Blasius-Segen hihihi lol“, hatte ‚Beamtenwindhund‘ geschrieben; und ‚Eisibär‘ – der mit dem Gräten-Problem – der bedauerte: „aber ich war schon seit Jahren nicht mehr in der Kirche, geschweige denn einen Blasiussegen erhalten“. Interessant, dass da noch jemand von diesem alten Brauch weiß! Naja – jedenfalls wäre aber dann noch zu diskutieren, was den Blasiussegen denn unterscheidet von den anderen Hausmittelchen.

Also ernsthaft: Den Blasiussegen gibt es in den katholischen Kirchen meist am 2. Februar, nach dem Gottesdienst zu „Maria Lichtmess“. Der Pfarrer hält zwei Kerzen über Kreuz wie ein X vor jede und jeden Einzelnen und segnet sie und betet, dass Gott sie oder ihn vor Halskrankheiten schützt und vor allem anderen Übel. Auf die Fürsprache des Heiligen Blasius... Dessen Gedenktag am 03. Februar ist.

Und – ach ja: Was den Blasiussegen unterscheidet: Der wirkt jedenfalls präventiv. Er stärkt die Menschen in der Seele; und wer weniger Angst hat um Leben und Gesundheit, lebt meist ja auch ein wenig besser. Weil er oder sie glauben kann oder sogar weiß: Gott ist in der Nähe – auch wenn es mal richtig schlecht geht.

Keine Panik bei Gräte im Hals – das wäre ja schon mal eine positive Wirkung des Blasius-Segens. Und dann gäbe es ein wenig mehr Zeit und Ruhe für alles andere: Für die Hausmittel oder doch lieber gleich für den Gang zum Arzt...

Altfried Rempe, Trier im SWR2

F A S T E N Z E I T

Dein Leben ändern -oder- Dein Ändern leben???

Nach Karneval ist Schluss mit lustig: Viele Katholiken essen dann bis Ostern weniger und verzichten etwa auf das Auto, Alkohol oder Zigaretten. Warum fasten gläubige Menschen und wie kann sie das näher zu Gott bringen???

An Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. Sie geht bis zum Gründonnerstag an Ostern. Ostern ist das wichtigste Fest für uns Christen, deshalb möchten wir uns darauf ganz besonders gut vorbereiten.

In der Fastenzeit wollen wir uns ganz auf Gott und den Glauben konzentrieren. Das geht am besten, wenn wir uns durch möglichst wenig ablenken lassen. Der richtige Name der Fastenzeit ist die "österliche Bußzeit". Das Wort "Buße" hat etwas mit "besser" zu tun: Denn in der Fastenzeit wollen wir besonders gut für Gott sein. Fasten hat deshalb auch etwas damit zu tun, Sachen erstmal nicht mehr zu machen, die nicht unbedingt gut für einen sind: Schokolade essen, Auto fahren, lange fernsehen, rauchen oder Alkohol trinken.

Wer richtig fastet, isst außerdem nur einmal am Tag richtig und bis auf zwei kleine Mahlzeiten den restlichen Tag über nichts mehr. Zudem isst man freitags kein Fleisch, weil uns der Freitag an den Tod Jesu erinnert. An den Sonntagen und an besonderen Festen wird allerdings nicht gefastet. Denn für uns ist jeder Sonntag wie ein kleiner Ostertag, an dem wir daran denken, wie Jesus gestorben und dann auferstanden ist - also aus dem Tod in das neue Leben wiedergekommen ist.

Das Wort "fasten" kommt von einem althochdeutschen Wort, das bedeutet, daß man auf etwas verzichtet. Fasten heißt aber nicht nur, dass man auf etwas verzichtet - sondern auch, daß man für etwas Anderes verzichtet. Wenn wir uns nicht mehr von so vielen Dingen ablenken lassen - wie vom Handy, der Spielkonsole oder dem Fernseher - können wir uns viel besser auf Gott, aber auch auf andere Menschen konzentrieren.

In den Gottesdiensten, die wir feiern, denken wir in dieser Zeit daran, wie Jesus für uns gelitten hat und gestorben ist. Außerdem beten wir in dieser Zeit sehr viel und viele tun etwas für andere Menschen. Denn besonders in dieser Zeit möchten wir an die Menschen denken, die es nicht so gut haben.

Der vorstehende Text ist für Kinder erzählt!
(Aber was für Kinder gut ist, kann für Erwachsene nicht schlecht sein!)

Wozu noch Theologie studieren???

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der euch nach dem Grund der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.“ Diese Stelle aus dem ersten Petrusbrief stand über der Todesanzeige meines kürzlich verstorbenen Theologieprofessors. Der Satz ist so etwas wie das Grundprogramm seines theologischen Schaffens und auch aller, die diese „Wissenschaft von Gott“ betreiben.

Immer weniger jungen Menschen wollen heute aber Theologie studieren. Während ich meinem Professor noch in einem fast vollbesetzten Hörsaal zu folgen versuchte, reicht heute für die Vorlesungen ein größerer Seminarraum – zumindest an den katholischen Fakultäten. Mich hat das Theologiestudium mit einer Vielzahl von relevanten Disziplinen konfrontiert und in verschiedenen Bereichen kompetent gemacht: Neben dem Verständnis von Philosophie und der Theologie im engeren Sinn lernte ich mit klassischen Sprachen umzugehen, Texte in ihrer Überlieferung zu erforschen, geschichtliche Zusammenhänge besser zu verstehen. Pädagogische Inhalte, juristisches Denken waren ebenso Teil davon wie gesellschaftliche Ethik und juristisches Denken im Kirchenrecht.

Für immer mehr Menschen heute spielen Religion und Kirche kaum noch eine Rolle. 2022 waren es mehrere Hunderttausend Menschen, die nicht mehr offiziell Teil der katholischen und evangelischen Kirche sein wollten. Auf katholischer Seite spielen dabei auch die lange Zeit vertuschten Skandale eine wesentliche Rolle. Aber machen massenhafte Kirchenaustritte auch die Theologen als „Experten für Religion“ überflüssig?

Der Freiburger Theologieprofessor *Magnus Striet* wundert sich, "was es für die kulturelle Gegenwart unseres Landes bedeutet, wenn es immer weniger Deutungskompetenz auf dem Feld des Religiösen geben sollte. Gerade weil sich die Gesellschaft immer weiter pluralisiert und Religion keineswegs verschwindet, braucht es Menschen, die gesprächsfähig sind."

Ich selbst erlebe immer wieder, dass ich aus dem Freundes- und Bekanntenkreis angefragt werde, wenn es um Fragen von Religion und Frömmigkeit geht – und dies eben auch von Menschen, die mit der Kirche „nicht viel am Hut haben“, wie man so schön sagt. Spiritualität und Grundfragen des Lebens bleiben trotzdem und wir laufen Gefahr, dass dazu nur noch diejenige etwas sagen, die einfache religiöse Antworten vorziehen und vom kritischen Nachdenken über den Glauben wenig halten. Religiösen Fundamentalismus gibt es genug auf der Welt. Wer jedoch seinen Glauben verantworten und erklären möchte, muss stets bereit sein können, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach dem GRUND der Hoffnung fragt, die ihn erfüllt.

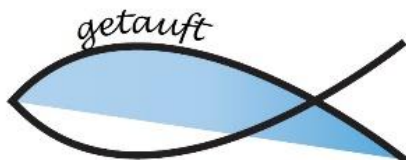
Marko Kuhn, Königswinter im SWR2

Das Eingangszitat stammt aus dem **Ersten Petrusbrief**, der auch Grundlage für unser Pastorales Konzept ist und der sich lohnt, immer mal wieder gelesen zu werden.



02.01.2023	Hoffelder, Karl	Bundenthal	92 Jahre
03.01.2023	Helbling, Rosa geb. Leidner	Bundenthal	84 Jahre
05.01.2023	Gemar, Maria Barbara geb. Burkhart	Bruchweiler	73 Jahre
08.01.2023	Zwick, Gertrude geb. Hefele	Bruchweiler	81 Jahre
12.01.2023	Metz, Erich	Bruchweiler	70 Jahre
14.01.2023	Erdmann, Christa geb. Weimann	Busenberg	93 Jahre
14.01.2023	Kunz, Karl	Bruchweiler	90 Jahre
15.01.2023	Keller, Veronika Gisela geb. Klemm	Ludwigswinkel	91 Jahre
19.01.2023	Berger, Reinhard	Schönau	94 Jahre
21.01.2023	Ruck, Peter	Bundenthal	87 Jahre
23.01.2023	Hänlein, Peter Ernst	Bruchweiler	78 Jahre
24.01.2023	Peter, Paul	Erfweiler	88 Jahre
26.01.2023	Müller, Jutta	Bundenthal	59 Jahre
27.01.2023	Heim, Albert	Fischbach	78 Jahre
29.01.2023	Melzer, Herbert	Dahn	90 Jahre

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden!*



wurde im Januar 2023

Amely Rose Ziegelmaier

Nächste Tauftermine:

Samstag,	15.04.2023 - 11.00 Uhr in Dahn
Samstag,	15.04.2023 - 16.30 Uhr in Bruchweiler
Sonntag,	16.04.2023 - 11.00 Uhr in Schindhard
Samstag,	20.05.2023 - 11.00 Uhr in Erfweiler
Samstag,	20.05.2023 - 16.30 Uhr in Dahn
Sonntag,	21.05.2023 - 11.00 Uhr in Bundenthal
Samstag,	24.06.2023 - 11.00 Uhr in Dahn
Samstag,	24.06.2023 - 16.30 Uhr in Schönau
Sonntag,	25.06.2023 - 11.00 Uhr in Busenberg

**Zur Taufanmeldung Ihres Kindes kommen Sie bitte, so möglich persönlich,
spätestens 4 Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro vorbei.
Bitte bringen Sie eine Geburtsbescheinigung mit.**

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN:

Änderungen der Öffnungszeiten sind möglich!!!



DIE BÜCHEREI

Bruchweiler

dienstags: 17.00 - 18.00 Uhr
1. Sonntag im Monat: 10.45 - 11.45 Uhr

Dahn

Schulstraße 29 (Rathaus), 66994 Dahn

Leiterin: Gudrun Johann

Tel.: (06391) 9196-290

E-Mail: Buecherei-Dahn@gmx.de

Ab 01.03.2023 ändern sich unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	17:00 bis 19:00 Uhr
Freitag	15:00 bis 17:00 Uhr
Sonntag	10:00 bis 12:00 Uhr - 1. und 3. Sonntag im Monat

Sie können auch weiterhin online bestellen und die Bücher in unseren Öffnungszeiten abholen.

Unser Bücherschrank vor der Bücherei steht Ihnen 24 Stunden an 7 Tagen zur Verfügung. Sie können dort Bücher ausleihen, austauschen, mitnehmen und uns Bücher zur Verfügung stellen.

Erfweiler

Seit Januar 2023 ist die Bücherei jeden 2. Mittwoch im Monat bis 18.30 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten:

1. und 3. Sonntag im Monat: von 10.00h bis 11.30h
2. Mittwoch im Monat: von 15.30h bis 18.30h
4. Mittwoch im Monat: von 15.30h bis 17.00h

Fischbach

Öffnungszeiten: mittwochs von 14.30 Uhr - 17.30 Uhr

Unter Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen.

Hinterweidenthal

Es gelten weiterhin die bisherigen Hygienemaßnahmen!

Öffnungszeiten: sonntags: 10.00 bis 11.30 Uhr
dienstags: 14.30 bis 16.30 Uhr

Soziales Projekt der Kolpingsfamilie Dahn

- Unbürokratische Hilfe für Menschen in Notlagen: Finanzielle Unterstützungen / Lebensmittelpakete
- Formalitäten-Hilfe, kontaktloser Einkaufs-Service, Zuschüsse zu Arztfahrten



Infos/Kontakt: Karin und Harald Reisel, Tel. 06391/409545,
kolpingsfamilie-dahn@gmx.de, www.kolpingfamilie-dahn.de
oder per Facebook und WhatsApp: 0177 / 37 88 617

Die Kleiderstube „Anziehend“ in Dahn ist wieder geöffnet, jedoch mit verkürzten Zeiten

66994 Dahn, Pirmasenser Str. 20

Öffnungszeiten:

Jeden Donnerstag,
14 - 18 Uhr (außer an Feiertagen)

Anziehend
Die Kleiderstube

Hygiene- und Schutzkonzept:

- 2 Kunden können gleichzeitig in der Kleiderstube sein.
- Auch bei gemeinsamen Haushalten sind nur maximal 2 Kunden gleichzeitig in der Kleiderstube möglich.
- Einzige Ausnahme ist ein Kind zusätzlich.
- Die maximale Verweildauer beträgt 15 Minuten.
- Dadurch ergeben sich evtl. Wartezeiten vor der Kleiderstube.
- Dabei ist der Abstand von 1,50 m selbstständig und zwingend einzuhalten.
- Bei fehlendem Abstand und im Begegnungsverkehr sind Masken zu tragen.
- **Der Zutritt zur Kleiderstube ist weiterhin nur mit Maske und nach Hände-Desinfektion möglich.**
- An Masken sind zulässig: Medizinische oder FFP2.
- Ebenso ist das Abstandsgebot einzuhalten.
- Die Umkleidekabine steht aus hygienischen Gründen nicht zur Verfügung.
- Der Umtausch von Kleidern ist nicht möglich.
- **Kleider-Spenden werden an der Haustür angenommen, Übergabe mit Maske.**

Weitere Informationen:

- Karin und Harald Reisel, Tel. 06391/409545
- kolpingsfamilie-dahn@gmx.de, www.kolpingfamilie-dahn.de, oder per Facebook
- WhatsApp: 0177 / 37 88 617

In der Kleiderstube „Anziehend“ befindet sich eine dauerhafte Sammelstelle für alte und nicht mehr benötigte Handys. Infos: <https://www.kolpingfamilie-dahn.de/2021/Handysammlung.pdf>



BENEDIKT XVI. – die neue Biografie

Christian Feldmann

BENEDIKT XVI.

Sein Leben, sein Denken, seine Botschaft

Wie lassen sich Menschenwürde und absolutes Recht auf Leben begründen? Wer setzt die Maßstäbe? Genügt die Vernunft? Und wer sagt, was Vernunft ist? Sind alle Religionen gleich viel wert? – Papst Benedikt XVI. war für manche Überraschung gut. Seine Fragen waren so tiefgründig, seine Argumente so niveauvoll, dass sich die Auseinandersetzung damit auch für den lohnt, der seine Weltsicht nicht teilt.

Warum wurde er gewählt? Warum ist er zurückgetreten? Warum verschwanden seine Visionen hinter den Pannen des vatikanischen Apparats? Christian Feldmann schildert die Brüche und die Wunder in diesem Leben, Joseph Ratzingers kühne Konzentration auf das Wesentliche, seine Angst vor dem eigenen Mut und seine größte Sorge: dass die Christen vor lauter Scheu, als intolerant zu gelten, die Leidenschaft für die Wahrheit verlieren.

204 Seiten, 19 z. T. farbige Abbildungen, kartoniert
ISBN 978-3-7917-3074-5, € (D) 16,- / auch als eBook



VERLAG FRIEDRICH PUSTET



Gemeindenachrichten

St. Michael, Bobenthal

Fastenessen

Am Sonntag, 19. März 2023 findet um 11 Uhr in der St. Michael Kirche in Bobenthal eine ökumenische Wort-Gottes-Feier zum 4. Fastensonntag statt. Die Predigt hält der evangelische Pfarrer Marc Seiwert (Bobenthal). Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum gemeinsamen Fastenessen in die Gemeindehalle. Es werden zwei verschiedene Suppen mit Brot sowie Getränke angeboten. Spenden werden erbeten. Der Erlös geht an den Indienhilfverein Dahner Felsenland e.V. der Projekte von Kaplan Chandra unterstützt.

Der Gemeindeausschuss

Krankenpflegeverein

Die Mitgliedsbeiträge des Krankenpflegevereins St. Laurentius für 2023 werden wieder fällig. Barzahler bitte wieder den Jahresbeitrag von 24,- € auf das Konto des Krankenpflegevereins bei der R&V-Bank SÜW-Wasgau, IBAN: DE40 5489 1300 0071 1507 04 einzahlen.

Neumitglieder gerne willkommen! Rückfragen an 1. Vors. Albert Nagel, Tel. 06394/5010.



Gemeindenachrichten

Heilig Kreuz, Bruchweiler

Kirchenchor

Proben: mittwochs um 18.00 Uhr im Pfarrheim Bruchweiler an folgenden Terminen:

März: 1., 8., 15., 22., 29.

April: 5., 19., 26. (nicht am 12.)

Seniorenkaffee

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren, ob jung oder alt, am Donnerstag, 16. März 2023 um 14.30 Uhr zu einem schönen, unterhaltsamen und geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein.

Verabschiedung

Am Sonntag, 22. Januar 2023 wurde während des Gottesdienstes **Herr Franz Braband** nach fast 50jähriger Tätigkeit der Büchereileitung in Bruchweiler verabschiedet und gewürdigt.





KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Weltgebetstag 2023

Dienstag, 07.03.2023, 18.00 Uhr



im Pfarrzentrum in Bruchweiler-Bärenbach
Wir laden alle Frauen zur Mitfeier des
diesjährigen Weltgebetstag herzlich ein.
Dieses Jahr wird das Land Taiwan vorgestellt.
Auf Euer Kommen freut sich
das kfd-Leitungsteam



Gemeindenachrichten

St. Peter und Paul, Bundenthal

Kreuzwegandacht

am 22.03.2023 um 15.00 Uhr gestaltet von der kfd Bundenthal

Kreuzwegandacht in der katholischen Kirche Bundenthal "Die Zumutungen des Lebens Annehmen".

Auf 6 Stationen begleiten wir Jesus auf seinem letzten Weg.

Mit seinem Leiden und Sterben, setzen wir uns auseinander und schauen dabei auch auf uns und unser Leben, mit unseren Sorgen, Ängsten und Belastungen.



Gemeindenachrichten

St. Laurentius, Dahn

Palmstecken- Verkauf

am Palmsonntag 2. April um 10.30 Uhr am Pfarramt. Preis: 1.-€ (Betrag geht an Misereor).

Wer gerne Grünzeug zur Verfügung stellen möchte, kann es in der Zeit von Mittwoch 29. März bis Samstag 1. April in der Schuhmacherei Klaus Kerner abgeben. Danke!

kfd – Frauen. Macht. Zukunft.

Freitag, 04.03.2023, 19:00 Uhr, Katholische Kirche

Weltgebetstag - „Glaube bewegt“

Im Anschluss laden wir zum Austausch und Gespräch bei einem kleinen Imbiss ins Pater-Ingbert-Naab-Haus ein.

Dienstag, 14.03.2023, 14:30 Uhr

Seniorenachmittag

im Pater-Ingbert-Naab-Haus

Wir laden unsere Senioren ein zu Kaffee und Kuchen, zum Erzählen und Zuhören. Herzlich eingeladen sind auch die Pflege- und Betreuungskräfte.

Der Zugang ist barrierefrei.

Freitag, 17.03.2023, 18:00 Uhr,

Frauengemeinschaftsmesse

in der Katholischen Kirche Dahn

„Verzicht schafft Freiraum“

Die Kollekte wird für die Aufgaben des Müttergenesungswerkes verwendet.

Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum Zusammenstehen - Erzählen - Zuhören - Diskutieren.

Freitag, 31.03.2023, 15:00 Uhr,

Kreuzwegandacht in der katholischen Kirche Dahn

„Meine Hoffnung - meine Stärke“

Jesus Christus hat Dunkelheit und Tod erlebt. Frauen haben ihn auf seinem letzten Weg begleitet.

Bewegung wichtig in jedem Alter

„Besser orientieren - schneller reagieren - sicherer stehen und gehen“.

Einladung zum Mitmachen bei den **Gymnastikstunden für Frauen**

im Pater-Ingbert-Naab-Haus, Dahn

Neu-Mittturnerinnen sind immer willkommen.

Einfach mal vorbeischaun.

montags von 14:00 bis 15:00 Uhr Seniorengymnastik

von 15:00 bis 16:00 Uhr Gymnastik für Frauen jeden Alters.

Verantwortlich hierfür: Edith Koch, Telefon 731

Wir freuen uns auf Euch. Gute Zeit und bleibt gesund.

Euer Leitungsteam der kfd Dahn

Kolpingsfamilie Dahn



Infos zu unseren Aktionen - siehe Mitgliederbrief oder
<https://www.kolpingfamilie-dahn.de/>

Unser Präses predigt online:
<https://www.kolpingfamilie-dahn.de/2020/g.html>



Gemeindenachrichten

St. Wolfgang, Erfweiler

Krankenpflegeverein St. Wolfgang Erfweiler e.V.

Herzliche Einladung ergeht hiermit zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 20. April 2023 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal in der alten Bücherei in Erfweiler.

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des/der 2. Vorsitzenden
3. Wahl von 2 Beisitzer/innen
4. Wahl von 2 Kassenprüfer/innen
5. Bericht über die Vermögensentwicklung
6. Verabschiedung der Haushaltsrechnungen 2020 - 2022
7. Entlastung des Vorstandes
8. Verabschiedung des Haushaltsplans 2023
9. Zukunft des Vereins (Planung)
10. Wünsche und Anträge

gez. Pfarrer Thomas Becker, Vorsitzender



Gemeindenachrichten

St. Ägidius, Erlenbach

Krankenpflegeverein

Die Mitgliedsbeiträge des Krankenpflegevereins St. Laurentius für 2023 werden wieder fällig. Barzahler bitte wieder den Jahresbeitrag von 24,- € auf das Konto des Krankenpflegevereins bei der R&V-Bank SÜW-Wasgau, IBAN: DE40 5489 1300 0071 1507 04 einzahlen. Neumitglieder gerne willkommen! Rückfragen an 1. Vors. Albert Nagel, Tel. 06394/5010.



Gemeindenachrichten

St. Bartholomäus, Fischbach

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 8. März 2023 um 14.30 Uhr, lädt die kfd Fischbach recht herzlich zum Seniorenachmittag ein. Herzliche Einladung an Jung und Alt.



Gemeindenachrichten

Mariä Himmelfahrt, Hinterweidenthal

INFOS

Am 5.3. werden die Kommunionkinder aus Hinterweidenthal im Gottesdienst vorgestellt; herzliche Einladung an alle.

Am Palmsonntag bieten wir wieder Palmkreuze gegen eine kleine Spende an, diese werden während dem Gottesdienst um 9.00 Uhr ausgegeben.



Gemeindenachrichten

St. Laurentius, Niederschlettenbach

Krankenpflegeverein

Die Mitgliedsbeiträge des Krankenpflegevereins St. Laurentius für 2023 werden wieder fällig. Barzahler bitte wieder den Jahresbeitrag von 24,- € auf das Konto des Krankenpflegevereins bei der R&V-Bank SÜW-Wasgau, IBAN: DE40 5489 1300 0071 1507 04 einzahlen.

Neumitglieder gerne willkommen! Rückfragen an 1. Vors. Albert Nagel, Tel. 06394/5010.



Gemeindenachrichten

St. Antonius, Schindhard

Kreuzwegandachten

In der Fastenzeit laden wir Sie sehr herzlich zur Teilnahme an unseren Kreuzwegandachten am 7. und 21. März 2023 um 18.00 Uhr ein.

Bei diesen Andachten wollen wir gemeinsam singen, beten und uns an den Leidensweg Jesu Christi anhand der Kreuzwegstationen erinnern.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Gemeindeausschuss Schindhard

Gefallen

Gefallen unter der Last des Kreuzes,
niedergedrückt von den Enttäuschungen,
von den Stürmen und Nächten des Lebens,
von den Verlusten und Herausforderungen,
von den Rücksichtslosigkeiten und Egoismen,
von zerbrochenen Hoffnungen
und gestorbenen Beziehungen.

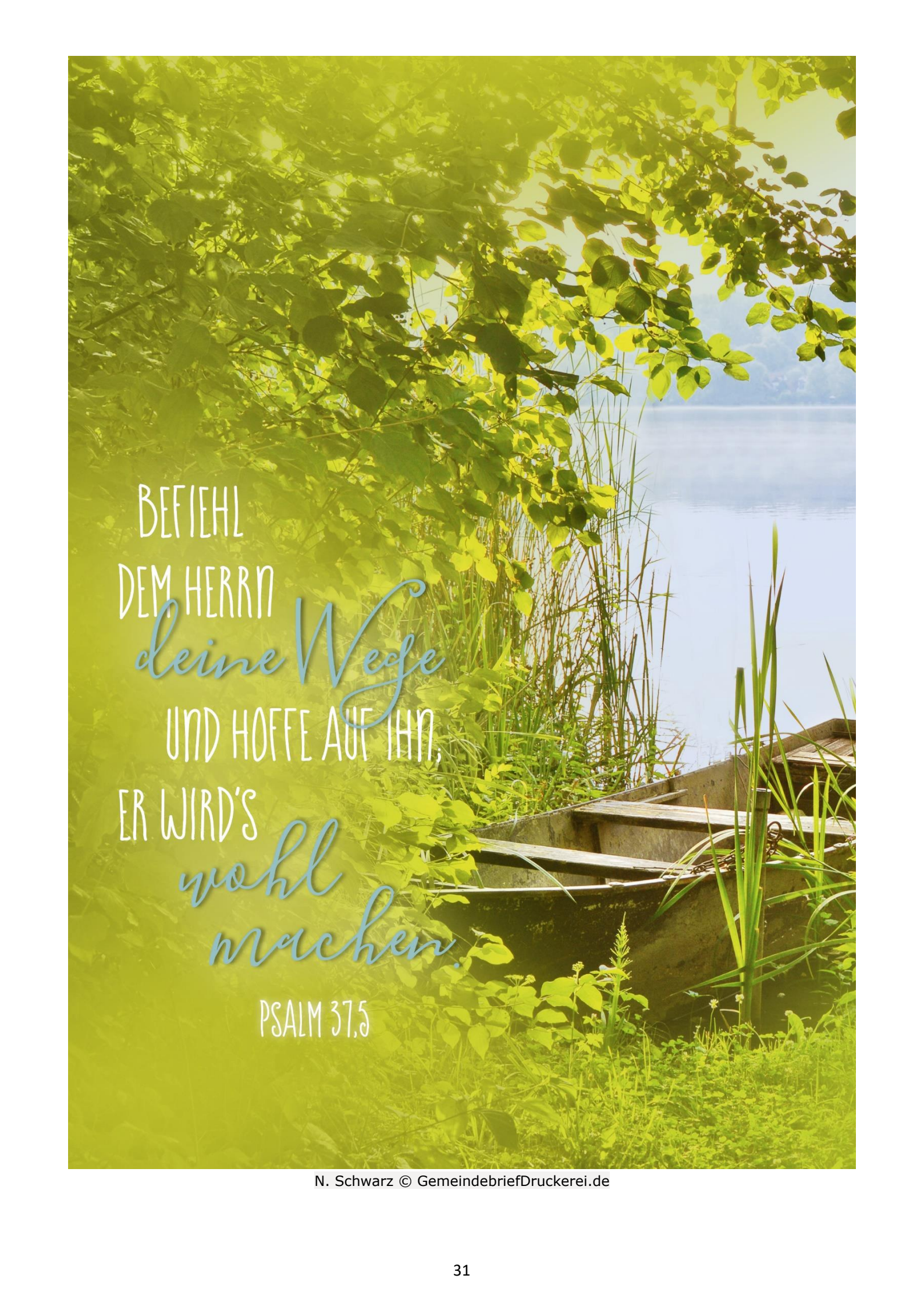
Gefallen unter der Last des Kreuzes,
unter der eigenen Schwäche,
den nicht abzulegenden Fehlern,
der Müdigkeit und Sehnsucht.
Woher die Kraft nehmen,
um wieder aufzustehen?

Herr, gib Brot und Wein!
Und durch Dich kann ich weitergehen
- zu Dir.



Text: Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

*Bild: Foto: Friedbert Simon / Künstler: Polykarp Ühlein
In: Pfarrbriefservice.de*



BEFIEHL
DEM HERRN
deine Wege
UND HOFFE AUF IHN,
ER WIRD'S
*wohl
machen.*

PSALM 37,5

Nächste Pfarrbriefe:

Der April-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 02.04.2023 – 07.05.2023

Redaktionsschluss ist am, 15.03.2023

Der Mai-Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 07.05.2023 – 04.06.2023

Redaktionsschluss ist am, 19.04.2023

Bitte senden Sie Ihre Termine und Hinweise an: pfarrbrief.dahn@t-online.de

Wir bitten um Termineinhaltung!!!

Homepage: www.heiliger-petrus.de

Zentrales Pfarrbüro Dahn	Öffnungszeiten	Pfarrsekretärinnen
Kirchgasse 1 • 66994 Dahn Telefon: 06391/91094-0 Fax: 06391/91094-29 Mail: pfarramt.dahn@bistum-speyer.de <i>In dringenden seelsorglichen Fällen außerhalb der Öffnungszeiten Tel: 0151-14879931</i>	Montag, Mittwoch, Freitag: 9-12 Uhr Montag u. Donnerstag: 14-18 Uhr	Anja Burkhard Marita Helfrich Anja Winnwa
Außenstelle Bruchweiler	Öffnungszeiten	
Raiffeisenstraße 4 • 76891 Bruchweiler Telefon: 0151/14879644	freitags von 8.00 – 9.30 Uhr	
Außenstelle Fischbach	Öffnungszeiten	
Hildegardstraße 3 • 66996 Fischbach Telefon: 0151/14879644	freitags von 10.00 – 12.00 Uhr	
Außenstelle Niederschlettenbach	Öffnungszeiten	
Hauptstraße 16 • 76891 Niederschlettenbach Telefon: 06394/202	Am 2. Montag im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr	
Mess-Bestellungen in und für Schönau		
Wengelsbacher Str. 12 • 66996 Schönau Telefon: 06393/5202	Ansprechpartner: Christa van Venrooy	

**Die Außenstellen Budenthal und Busenberg sind ab Januar 2023
nicht mehr besetzt. Mit ihren Anliegen können sie sich an das
Zentrale Pfarrbüro in Dahn wenden!**

PASTORALTEAM		
Pfarrer Thomas Becker, ltd. Pfarrer	06391/91094-0	thomas.becker@bistum-speyer.de
Pfarrer Joachim Voss, Kooperator	06391/91094-14	joachim.voss@bistum-speyer.de
Gemeindereferentin Barbara Zickgraf	06391/91094-16	barbara.zickgraf@bistum-speyer.de